



10

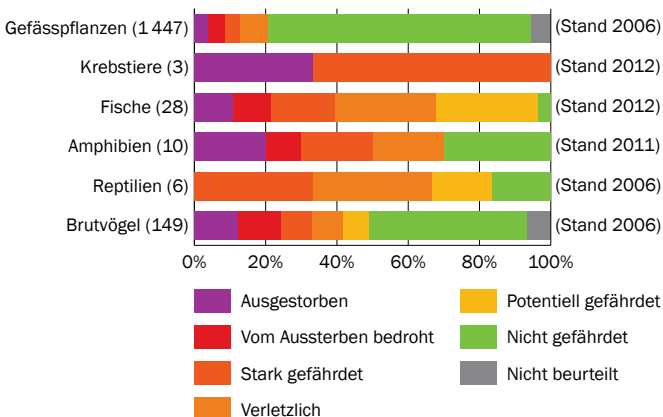
Umwelt

In Liechtenstein reichen die Vegetationshöhenstufen von den Tieflagen bis zu den alpinen Hochlagen (430 m.ü.M. bis 2 599 m.ü.M.). Dadurch kommen in Liechtenstein verschiedenste Lebensräume vor. Dies spiegelt sich auch in einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt wider. Aufgrund des Bevölkerungswachstums und der damit verbundenen Nutzung der Landschaft geraten die Lebensräume und die darin lebenden Tier- und Pflanzenarten unter Druck.

Biodiversität

Bedrohte einheimische Arten

je nach Artengruppe



Klima

Das Klima des Landes kann trotz der Gebirgslage als mild bezeichnet werden. Es wird stark durch die Einwirkung des Föhns geprägt (warmer, trockener Fallwind in den Alpen). Der Föhn verlängert die Vegetationszeit im Frühling und im Herbst. Die Messungen der jährlichen Niederschlagsmengen ergeben rund 900 bis 1 200 Millimeter. Im Alpengebiet erreichen die Niederschläge bis zu 1 900 Millimeter. Im Winter sinkt das Thermometer selten unter -10 Grad, während im Sommer die Tagestemperaturen in der Regel zwischen 20 und 28 Grad schwanken.

Treibhausgasemissionen	Zielwert	2014	2015	2016
Tonnen CO ₂ -Äquivalente	187 800	216 700	208 400	196 000

Luft

Immissionen Vaduz	Einheit	Grenz- wert	2016	2017
Stickstoffdioxid	Mikrogramm pro Kubikmeter	30	18	17
Feinstaub	Mikrogramm pro Kubikmeter	20	13	14
Ozon	Stunden $> 120 \mu\text{g}/\text{m}^3$	1	103	178

Wasser

Konzentrationen	Einheit	Qualitäts- ziel	2016	2017
Nitrat Grundwasser	Milligramm pro Liter	< 10	6.5	6.3
Nitrat Fliessgewässer	Milligramm pro Liter	< 25	3.6	4.0
Verbrauch pro Einwohner				
Trinkwasser	Liter pro Tag	.	767	797

Abfall

Siedlungsabfälle	Einheit	2015	2016	2017
Total	Tonnen	32 382	32 670	33 575
Pro Einwohner	Kilogramm	867	868	888
Recyclingquote		64.3%	65.2%	66.1%